

INFORMATIONSSCHREIBEN FÜR ANWOHNERINNEN UND ANWOHNER DES „BIEDRICHSGRABEN“ IN DER GEMEINDE ECHZELL

21. Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Projektes „Naturnahe Entwicklung des Biedrichsgraben in der Gemeinde Echzell“ wurden Bodenproben aus dem Sediment des Biedrichsgrabens und dem Uferbereich entnommen und analytisch untersucht. Mit diesen Untersuchungen wurde auch Hinweisen aus der Bürgerschaft nachgegangen, die im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung geäußert wurden.

Die ersten Ergebnisse weisen nun auf verschiedene Schadstoffe im Untersuchungsbereich hin. Es wurden erhöhte Konzentrationen von Schwermetallen, Arsen, Mineralölkohlenwasserstoffen, sowie polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffen nachgewiesen. Die vorliegende Datenmenge muss zur Eingrenzung der Belastung durch weitere, vertiefende Untersuchungen des Bodens und des Wassers erweitert werden, was vom RP Darmstadt als verfahrensführende Behörde veranlasst wird.

Das Gesundheitsamt gibt vorsorglich konkrete Handlungsempfehlungen, damit von den Schadstoffen keine unmittelbare Gefährdung für die Menschen ausgeht:

- Bis auf weiteres ist das Spielen von Kindern im Biedrichsgraben sowie in den angrenzenden Uferbereichen aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes nicht zu empfehlen.
- Die Eigentümer der betroffenen angrenzenden Gärten im Ortsgebiet sollten darauf achten, dass Kinder beim Spielen im Garten keine Bodenpartikel oder Pflanzenbestandteile in den Mund nehmen oder verschlucken. Das Spielen sollte nur auf einer geschlossenen und intakten Grasnarbe erfolgen.
- Es sollte darauf geachtet werden, dass nach dem Verlassen des Gartens die Hände gründlich gereinigt werden. Eventuell anhaftende Bodenpartikel an Kleidung und Schuhen sind vor Betreten der eigenen Wohnung ebenfalls zu entfernen.
- Der Anbau und der Verzehr von Gemüse sind in den Bereichen des ehemaligen Biedrichsgrabens bis auf weiteres nicht zu empfehlen. Sollte der Anbau von Nutzpflanzen gewünscht sein, so kann das Anlegen von Hochbeeten, die mit unbelastetem Bodenmaterial gefüllt werden, eine mögliche Alternative darstellen.
- Auch der Transport von Bodenpartikeln durch Haustiere in die eigene Wohnung kann zu Kontakt mit verunreinigten Boden führen. Daher sollten auch die Pfoten und das Fell der Tiere nach Verlassen der belasteten Bereiche gründlich gesäubert werden.
- Solange nicht geklärt ist, ob eine Belastung des Grundwassers gegeben ist, ist zu empfehlen, dass das Wasser aus Gartenbrunnen nicht zum Füllen von Pools oder Kinderplanschbecken genutzt wird. Ebenso sollte Wasser aus entsprechenden Gartenbrunnen nicht für Spielzwecke genutzt werden.

Sie werden über die weitere Vorgehensweise auf dem Laufenden gehalten; für Fragen steht Ihnen in der Zwischenzeit die Gemeinde Echzell zur Verfügung.

Frau Zastrow, E-Mail: d.zastrow@echzell.de, Tel. 06008 / 9120 -10

Frau Weiß, E-Mail: k.weiss@echzell.de, Tel. 06008 / 9120 -22

In der Zeit vom 27.12.-30.12.2022 ist die Gemeindeverwaltung geschlossen. In diesem Zeitraum können Sie sich an das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Frankfurt, Dezernat 41.5, Bodenschutz West, wenden.

Ansprechpartner täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr:

Frau Labenski, E-Mail: Jutta.Labenski@rpda.hessen.de, Tel.: 069 – 2714 2970 oder

Frau Wellstein, E-Mail: Katja.Wellstein@rpda.hessen.de, Tel.: 069 – 2714 2985.